

AMERIKA WOCHE

Nummer 39 18. Jahrgang 29. September

USPS070-210 Preis 75 Cents



Als er vor einigen Tagen in die Redaktion der Amerika Woche kam, vermuteten wir in Jim Dryden einen Golfspieler. „No“, lachte er. „Tennis“.

„Borris?“ „Yes“.

„Steffi?“ „Yes, nur nicht so gut“.

Der 47 Jahre alte Amerikaner ist drauf und dran in Arlington Heights/Illinois ein militär-historisches Museum einzurichten. „um der jungen Generation zu zeigen, was in zwei Weltkriegen auf allen Seiten gelitten wurde“. Weit über zehntausend Stücke, Orden und Medaillen hat er im Verlauf der Jahre zusammengetragen und für Besonderheiten, wie z.B. ein japanisches Samurai-Schwert, bis zu 5 000 Dollar bezahlt.

Er ist überzeugt, daß sich auch bei Deutschamerikanern manches Erinnerungstück, entweder aus dem Ersten- oder aus dem Zweiten Weltkrieg, in Schacheln und Schränken verwahrt, finden läßt. In solchen Fällen bittet er um eine Nachricht, oder einen Telefonanruf: James Dryden, Midwest Military Museum, Lake Zurich, IL 60047. Telefon: () 438-3191.